

Qualität in der Gründungsförderung ist das Rahmenthema dieses Buches. Ebenso werden die damit einhergehenden Fragen der Methodenwahl in der praktischen Unterstützung angehender Gründer und nicht zuletzt Fragen der Bewertung und Evaluation behandelt. Qualität zeigt sich im Erfüllen von Anforderungen. Diese sind in der Gründungsunterstützung aber nicht allgemein definiert.

Die insgesamt 30 Beiträge nähern sich diesen Fragen aus unterschiedlichen Richtungen. Der Band versammelt neben wissenschaftlich-forschungsbasierten Beiträgen auch konzeptionelle, auswertende/evaluative sowie fall- und erfahrungsbasierte Perspektiven. Sie werden im Buch in zwei Hauptteilen vorgestellt. Teil 1: Konzeptionelle Grundlagen und Anregungen zur Entwicklung von Qualität und Methoden in der Gründungsunterstützung. Teil 2: Gründungs- und Kompetenzförderung in Aktion – Methoden, Vorgehensweisen und Erfahrungen in hochschulischer und außerhochschulischer Umsetzung.

Ausgangspunkt dieses Sammelbandes ist das 3. BIEM-Symposium, das im Juni 2010 unter dem Titel „Methoden in Gründungslehre, Gründungscoaching und Gründungsberatung – Interventionen und Innovationen“ in Potsdam stattfand.

Klaus-Dieter Müller und Christoph Dienschberg (Hrsg.)

# Methoden und Qualität in Gründungslehre, Gründungscoaching und Gründungsberatung

Interventionen und Innovationen



# **BEITRÄGE ZU GRÜNDUNG, UNTERNEHMERTUM UND MITTELSTANDSENTWICKLUNG**

Herausgegeben vom Brandenburgischen Institut für  
Existenzgründung und Mittelstandsförderung (BIEM e. V.)

Band 1

Kirsti Dautzenberg und Guido Reger (Hrsg.)

**Risikobewertung und Finanzierung von technologie-  
orientierten Gründerinnen und Gründern** – Symposium des  
Brandenburgischen Instituts für Existenzgründung und Mittel-  
standsförderung (BIEM e. V.) „Gründung und Innovation“  
vom 5. Juni 2008, Universität Potsdam

Lohmar – Köln 2009 ♦ 148 S. ♦ € 43,- (D) ♦ ISBN 978-3-89936-799-7

Band 2

Alexandra Rese, Daniel Baier, Magdalena Mißler-Behr und  
Matthias J. Kaiser (Hrsg.)

**Entrepreneurship Education** – Symposium des Brandenburi-  
schen Instituts für Existenzgründung und Mittelstandsförderung  
(BIEM e. V.) „Gründung und Innovation“ vom 11.–12. Juni 2009,  
Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Lohmar – Köln 2010 ♦ 188 S. ♦ € 48,- (D) ♦ ISBN 978-3-89936-985-4

Band 3

Dieter Wagner und Christian Schultz (Hrsg.)

**Finanzierung technologieorientierter Unternehmens-  
gründungen in Deutschland**

Lohmar – Köln 2011 ♦ 228 S. ♦ € 55,- (D) ♦ ISBN 978-3-8441-0023-5

Band 4

Klaus-Dieter Müller und Christoph Diensberg (Hrsg.)

**Methoden und Qualität in Gründungslehre, Gründungs-  
coaching und Gründungsberatung** – Interventionen und  
Innovationen

Lohmar – Köln 2011 ♦ 364 S. ♦ € 64,- (D) ♦ ISBN 978-3-8441-0093-8

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

---

Die Veröffentlichung wird unterstützt durch das Projekt „Förderung der unternehmerischen Selbstständigkeit an Hochschulen und Förderung von mehr technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen im Land Brandenburg – Standortmanagement, Koordinationsprojekt des BIEM“ (2011–2013). Das Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



---

ISBN 978-3-8441-0093-8  
1. Auflage November 2011

© JOSEF EUL VERLAG GmbH, Lohmar – Köln, 2011  
Alle Rechte vorbehalten

JOSEF EUL VERLAG GmbH  
Brandsberg 6  
53797 Lohmar  
Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6  
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88  
<http://www.eul-verlag.de>  
[info@eul-verlag.de](mailto:info@eul-verlag.de)

**Bei der Herstellung unserer Bücher möchten wir die Umwelt schonen. Dieses Buch ist daher auf säurefreiem, 100% chlorfrei gebleichtem, alterungsbeständigem Papier nach DIN 6738 gedruckt.**

## **Vorwort**

Die BIEM-Symposien als gemeinsame jährliche Veranstaltungen des BIEM-Verbundes mit seinen 9 Brandenburger Hochschulen und der ZukunftsAgentur Brandenburg stellen sich jeweils aktuelle Themen aus den Bereichen der Gründungs- und Mittelstandsförderung.

Unter dem Titel „Methoden in Gründungslehre, Gründungscoaching und Gründungsberatung – Interventionen und Innovationen“ fand am 10. und 11. Juni 2010 das 3. BIEM-Symposium statt. Gastgeber und Veranstaltungsort war die Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Mit über 120 Teilnehmenden und mehr als 30 Beiträgen (Vorträgen, Präsentationen, Postern) im Plenum, den Workshops und Diskussionsrunden gelang eine spannende und anregende Veranstaltung. Damit die Ergebnisse und Anregungen auch weiter nutzbar bleiben, sind zum einen zahlreiche der damaligen Präsentationen noch auf der BIEM-Internetseite abrufbar. Zum anderen baten wir die Mitwirkenden im Anschluss der Tagung darum, uns ihre Überlegungen auch in schriftlich ausgearbeiteter Form zur Verfügung zu stellen. Viele sind dieser Bitte gefolgt. Allen die so zum Zustandekommen dieses Tagungsbandes beigetragen haben gilt unser herzlicher Dank.

Qualität in der Gründungsförderung ist das Kernthema dieses Buches, sowie die damit einhergehenden Fragen der passenden Methodenwahl in der praktischen Unterstützung angehender Gründer, und nicht zuletzt Fragen der Bewertung und Evaluation. Qualität zeigt sich im Erfüllen von Anforderungen. Diese sind in der Gründungsunterstützung aber nicht allgemein definiert, und so sind auch Bezeichnungen wie „Gründungs-Berater“, „Gründer-Coach“ oder „Gründer-Trainer“ völlig unnormiert und letztlich beliebig. Das gilt auch in ihren weiblichen Bezeichnungen, auf die wir hier vor allem zur leichteren Lesbarkeit verzichten. Gleichwohl weisen wir mit diesem Gedanken (Stichwort „Gendergerechtigkeit“) beispielhaft auf eine dieser vielfältigen, zum Teil auch neuen Anforderungen. Hier so wie zu vielen anderen Erwartungen stellt sich ja jeweils die Frage: wie lassen sich diese einlösen, wie müssen sie auch in Methoden und wirksame Umsetzung (und eben nicht nur in Prospekte) integriert werden, und woran wollen wir den Erfolg der Umsetzung bewerten? Wie können diese Be-

wertungen konkret erfolgen, und zu welchen Ergebnissen, Wirkungen oder Nebenwirkungen, und vielleicht auch weiteren Anforderungen führen sie uns? Welche Kompetenzanforderungen stellen sich an diejenigen, die sie einlösen wollen und sollen, oder können sie sie dies quasi automatisch, weil sie sich eben als Projektmanager, Berater, Trainer, Dozenten oder Coachs bezeichnen oder als einer von über Zehntausend im KfW-Pool gelistet sind?

Qualität in der Gründungsunterstützung ist nun also weit mehr als die tonnenideologische Produktion von Gründerinnen und Gründern in sogenannten Gründungsschmieden - das wird hier und in allen Beiträgen deutlich. Gründungsförderung hat in erster Linie mit Menschen, ihren sehr verschiedenen Persönlichkeiten, ihren Unternehmensideen, Lebensplänen und Kompetenzen zu tun, sowie mit der Suche danach, Maßnahmen und Grundlagen der Förderung mit Blick auf die angehenden Gründerinnen und Gründer stetig zu verbessern. Dabei umfasst Gründungsunterstützung sowohl Maßnahmen, die unmittelbare Gründungshilfe geben sollen, als auch Vorfeld-Maßnahmen der Stärkung unternehmerischer Interessen und Orientierungen, sowie Schritte im Nachgründungsbereich. Einen Gesamtüberblick dieses breiten „Entrepreneurial Ecosystems“ gibt auch der Auftaktbeitrag von Christine Volkmann in diesem Band, mit einem Bogenschlag dann zu Good-Practices im internationalen Bereich.

Alle Beiträge lassen wir jedoch nun für sich und für Sie als Leser sprechen und verzichten darauf, das uns Wesentliche hervorzuheben. Vielmehr hoffen wir darauf, dass Sie in mehr als nur einzelnen Beiträgen dasjenige finden, was Sie zur Entwicklung von Qualität und Methoden in der Gründungsunterstützung anregt und was Sie nutzen können. Dabei sind wir darüber froh, in diesem Band nicht nur sogenannte akademische und wissenschaftlich-forschungsbasierte Beiträge, sondern auch weitere konzeptionelle, auswertende/evaluative oder auch fall- und erfahrungsbasierte Artikel und Perspektiven zu versammeln. Dieser „pracademic approach“ des Buches war zugleich Charakter des Symposiums.

In der Gesamtschau aller Beiträge zeigte sich, dass diese entweder aus grundsätzlicher, konzeptioneller Perspektive heraus oder eher vor dem Hintergrund einzelner Umsetzungsmaßnahmen bzw. in deren Bewertung/Auswertung verfasst waren. Deshalb gliederten wir das Buch in zwei Hauptabschnitte:

---

Teil 1: Konzeptionelle Grundlagen und Anregungen zur Entwicklung von Qualität und Methoden in der Gründungsunterstützung.

Teil 2: Gründungs- und Kompetenzförderung in Aktion: Methoden, Vorgehensweisen und Erfahrungen in hochschulischer und außerhochschulischer Umsetzung.

Den Auftakt zum Teil 1 markieren die vier Beiträge zu den Key-Notes des Symposiums. Alle weiteren Beiträge und auch diejenigen in Teil 2 sind in alphabetischer Reihenfolge der jeweiligen Autoren.

Der Druck des Buches wird ermöglicht durch das BIEM-Projekt „Förderung der unternehmerischen Selbstständigkeit an Hochschulen und Förderung von mehr technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen im Land Brandenburg“ (2011 – 2013), gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWE) des Landes Brandenburg, aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE. Dieses Projekt hat die Qualitätsentwicklung in Gründungsunterstützung und Transfer zudem als eine wesentliche Kernaufgabe.

Wir danken dem MWE Brandenburg auch an dieser Stelle besonders und gerne für die erfahrene und nachhaltige Unterstützung, die hier auch als Aufgabe innovationsorientierter Wirtschaftsförderung in Zusammenwirken mit den Hochschulen deutlich wird.

Last but not least gilt unser Dank den Mitarbeitern, die gerade auch in der Schlussphase die Manuskript- und Druckvorbereitung aktiv mit unterstützten, namentlich Jörg Strompen, Magnus Müller und Philine Rasch.



**Prof. Dr. Klaus-Dieter Müller**

Vorstandsvorsitzender



**Christoph Diensberg**

Geschäftsführer/Projektkoordinator

Brandenburgisches Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung (BIEM e.V.)



## Inhaltsverzeichnis

### Teil 1      Konzeptionelle Grundlagen und Anregungen zur Entwicklung von Qualität und Methoden in der Gründungsunterstützung

<b>Qualität und „Good Practice“ in der Gründungsunterstützung</b> .....	3
CHRISTINE VOLKMANN	
<b>Methoden, Kompetenz und Entrepreneurship-Education – Wo Wissenschaft nicht weiter hilft!</b> .....	17
HELGE LÖBLER	
<b>Professionalisierung der Gründungsberater – Eine Strategie zum Abbau von Marktversagen im Beratermarkt</b> .....	29
KLAUS ANDERSECK	
<b>Quality and Professionalization for Entrepreneurship Training, Coaching and Consulting</b> .....	39
KLAUS-DIETER MÜLLER, CHRISTOPH DIENSBURG	
<b>Netzbasierte Entrepreneurship Education – Chancen und Grenzen</b> .....	55
KLAUS ANDERSECK	
<b>Evaluating International Entrepreneurship Training Programmes – Intercultural Concepts and Practical Experiences in Developing Countries</b> .....	65
GERALD BRAUN	
<b>Das (Un)mögliche versuchen: Wir können Beratungsleistungen evaluiert werden?</b> .....	79
THOMAS FOHGRUB	
<b>Zielgruppenspezifische Methoden in Entrepreneurship: Fallstudien als Vermittler zwischen Theorie und Praxis</b> .....	87
STEFAN GLADBACH, SEAN PATRICK SÄBMANNSHAUSEN	
<b>Gründen im Spannungsfeld von Kunst und Ökonomie</b> .....	99
HERBERT GRÜNER	
<b>Development Center für Gründer</b> .....	109
DAJANA LANGHOF	
<b>Der Gründungsberater – Ein konzeptioneller Ansatz zum Berufsbild und Umsetzung in einem Weiterbildungscurriculum</b> .....	117
SASCHA A. PETERS	



---

<b>Aktionslernorientierte Trainerausbildung in der Gründerlehre</b> .....	127
ANKE REICHERT	
<b>Evaluierung von Erfolgsfaktoren technologieorientierter Unternehmensgründungen anhand eines ressourcenbasierten Modellansatzes</b> .....	137
RONALD REICH, ANDREAS MEDER	
<b>Teil 2</b>	
<b>Gründungs- und Kompetenzförderung in Aktion: Methoden, Vorgehensweisen und Erfahrungen in hochschulischer und außerhochschulischer Umsetzung</b>	
<b>Der Erfolg der neuen (Klein-)Gründer. Von der erfolgreichen (Klein-)Gründung zum etablierten Unternehmen – der Coach als „Mitunternehmer“</b> .....	155
JÖRN BADEN, NADINE TOBISCH	
<b>Kunst-Coaching. Ein kreatives Instrument der psychologischen Gründungsberatung</b> .....	163
JOHANN CLAUSSEN, HERBERT FITZEK	
<b>Bedeutung von Teamprozessen in technologischen Spin-off Teams in der Vorgründungs- und Gründungsphase</b> .....	173
KIRSTI DAUTZENBERG, SYLVIA SCHMIDT	
<b>Möglichkeiten und Grenzen des CAIPO-Modells als Evaluationsbasis für ein inter-fakultäres Entrepreneurship Ausbildungskonzept</b> .....	183
TINA GRUBER-MÜCKE, NORBERT KAILER, ALEXANDER STOCKINGER	
<b>Fallbasiertes Lernen in der dualen Ausbildung und Hochschulausbildung</b> .....	193
DOREEN HOLTSCH	
<b>Die Kunst der Gründungsberatung – Anforderungen an die Gestaltung von Gründungsberatungsprozessen</b> .....	201
KATJA REISSWIG	
<b>Modelling Antecedents and Consequences of Cooperative Learning in Business Planning Courses</b> .....	215
ALEXANDRA RESE, DANIEL BAIER	
<b>Elemente einer handlungsorientierten Entrepreneurship Education – Das Beispiel der HWR Berlin</b> .....	225
SVEN RIPSAS	
<b>Die Reise zu den 3 Schatzinseln: Entrepreneurship – Persönlichkeit – Innovation</b> .....	245
KLAUS SAILER, ELLEN MAIER, ERIC A. LEONAVICIUS	

---

<b>Erfolgstreiber in Gründungsprozessen: Persönlichkeiten und Softskills der GründerInnen, Coaches und BeraterInnen – Just in time mit kurzen Hebeln checken, fordern, fördern .....</b>	<b>249</b>
ULRICH SCHMEISER	
<b>Can Entrepreneurs be Made? – An Exercise Firm at the University of Potsdam .....</b>	<b>261</b>
CHRISTIAN SCHULTZ	
<b>Entwicklung und Einsatz eines Gründer-Exzellenz-Zertifikats als Instrument der Gründungsunterstützung .....</b>	<b>271</b>
DIETER SPECHT, THOMAS SCHULZ, DIRK BRAUNISCH	
<b>Science &amp; Business – Verwertung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in der curricularen Lehre .....</b>	<b>283</b>
DENNY THIMM, MAGDALENA MIßLER-BEHR	
<b>Gründungs sensibilisierung an Hochschulen – Analyse von Gründungsmanagementveranstaltungen an der BTU Cottbus .....</b>	<b>297</b>
STEFAN ULICH, ELENI MAGDALINI VASILEIADOU, MAGDALENA MIßLER-BEHR	
<b>Was macht eine gute Gründungsberatung an Universitäten und Hochschulen aus? – Ein Beitrag zu Förderkonzepten zur Qualität in der Beratung .....</b>	<b>315</b>
GABRIELE WEINECK	
<b>Handlungsorientiertes Lernen durch Beratung realer Gründungsfälle – Voraussetzungen und Entwicklung eines curricularen Angebots .....</b>	<b>327</b>
CARSTEN WILLE, REINHARD SCHULTE	
<b>Die PRME der UN als Innovationsimpuls zur Ausbildung unternehmerischer Verantwortungsträger und zur Nachhaltigkeitsorientierung .....</b>	<b>335</b>
UWE ZIMMERMANN, CHRISTOPH DIENSBERG	